

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Kugel,
sehr geehrter Herr Vallaster, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung,
liebe Gemeinderäte und Mitbürger,
sehr geehrter Herr Weiß

Ich möchte mich heute ganz besonders bei der Kämmerei mit ihrem Amtsleiter Simon Vallaster für die Aufbereitung des Haushalts 2021 sowie der guten und transparenten Realisierung unseres letzten Haushalt in einem sehr schwer bzw. nicht planbaren Jahr 2020 bedanken.

2020 war von Randbedingungen geprägt, die seitens der Gemeinde nicht beeinflussbar waren. So waren z.B. unsere örtlichen Gewerbetreibenden durch Corona und die damit einhergehenden Regelungen von Bund und Land mit einer Situation konfrontiert, die ohne jede Vorwarnung eintrat. Prognosen, die für 2020 erstellt wurden, sollten sich zu großen Teilen als nicht zutreffend erweisen. Somit fielen auch die Gewerbesteuererinnahmen, welche der größte Block auf Seiten der Einnahmen unseres Haushalts darstellen entsprechend niedriger aus. Was bei all den Zahlen aber oft vergessen wird, sind die Auswirkungen auf die Betriebe und deren Inhaber. Ständige Änderungen der „Corona-Strategie“ haben viele demotiviert und die fehlenden Einnahmen konnten nur teilweise durch Fördermittel kompensiert werden. Anfang Mai veröffentlichte das ZEW (Zentrum für europäische Wirtschaftsforschung) eine Studie, die für 2021 eine deutliche Erhöhung der Insolvenzen vorhersagt. Wir hoffen, dass diese Prognose nicht für unsere Betriebe in Meckenbeuren gilt. Grundsätzlich sollten wir daraus aber 2 Schlüsse ziehen:

1) Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind auch für 2021 und die kommenden Jahre nicht sicher planbar

1) Wir sollten als Kommune die in unserer Macht stehenden Instrumente zur Unterstützung der Betriebe nutzen. Dies sind nicht viele, aber wir können bereits im Kleinen beginnen. Zum Beispiel durch weniger Bürokratie.

Der Start in 2021 war unter anderem durch das Schussenhochwasser Ende Januar 2021 geprägt. Dank der sehr guten Unterstützung durch Feuerwehr, Bauhof und THW konnten die Schäden in einem tragbaren Rahmen gehalten werden. Dennoch sehen wir in unserem Haushalt zusätzliche Ausgaben in Höhe von 1,8 Mio. €. Dabei handelt es sich aber im wesentlichen um Kosten für die Wiederherstellung und Reparatur, welche zum größten Teil durch Versicherungen gedeckt sind. Generell sollten wir uns beim Hochwasserschutz um ein Konzept für mehr Prävention bemühen. An dieser Stelle ist vor allem die Zusammenarbeit mit den Kommunen am Oberlauf der Schussen wichtig, denn durch zunehmende Versiegelung werden die Wassermassen in unserer Gemeinde immer grösser werden - vor allem bei extremen Situation wie z.B. Januar. Solche Ereignisse lassen sich nicht lokal lösen, sondern müssen am Beispiel der Schussen von der Quelle bis zur Mündung durch überörtliche Hochwasserschutzkonzepte angegangen werden.

Der Haushalt 2021 ist der 2. im Rahmen der doppischer Haushaltsführung. Diese regelt die Dokumentation der Vermögensgegenstände und die jeweilige Dauer zur Berechnung des Wertverlusts. Für den Haushalt bedeutet dies, dass mit jeder Investition nicht nur die Kosten für die Erstellung bzw. Beschaffung anfallen, zusätzlich muss auch der Wertverlust im Rahmen der Abschreibung berücksichtigt werden.

Mit all diesem Wissen sind wir jetzt in der Lage, den Haushalt der Gemeinde Meckenbeuren ähnlich wie die Finanzen eines Unternehmens zu betrachten.

Dies sollte uns auch dazu bewegen, das zu tun, was jeder Unternehmer täglich macht, nämlich sich die Frage zu stellen:

- Wer sind meine Kunden
- Wie kann ich meine Zukunft bestmöglich gestalten

Die Übersetzung auf unsere Gemeinde würde ich so formulieren:

Unsere Kunden sind die Bürger, Vereine und Organisationen sowie die Unternehmer in Meckenbeuren.
Unsere Zukunft sind unsere Kinder bzw. die kommenden Generationen

Mit diesen 2 Prämissen sollten wir auf unseren Haushalt schauen, der zeigt folgendes auf:

- Über 25% unserer Investitionen werden in den Bereichen Kinderbetreuung und Schulen investiert. Dazu gehören die im Bau befindliche KITA in der Hügelstrasse in Kehlen, die Sanierungsarbeiten am Kindergarten in Liebenau sowie der letzte Bauabschnitt der Realschule, hier wird die Energiezentrale erneuert und eine Lüftungsanlage installiert. Ausserdem wird auch die IT an den Schulen weiterhin verbessert, z.B. durch neue Netzwerkverkabelungen, Beamer und Rechnertausch.
Höchste Zeit wird es, den Bau der KITA in Liebenau anzugehen, da die Dachsanierung, welche wir im Haushalt 2021 berücksichtigt haben, nur kurzfristig hilft. Ich möchte hierbei nochmals auf den Antrag der CDU verweisen und eine schnelle Lösung für einen Neubau angehen.
- Für unsere Unternehmen haben wir den Ausbau von Gewerbegebieten sowie das Thema Breitbandausbau zum Teil bereits realisiert sowie geplant. Vor allem beim Breitband sollten wir das Tempo erhöhen, um im wahrsten Sinne des Wortes den Anschluss zu gewährleisten. Das Land Baden Württemberg trägt hier bis zu 40% Fördergelder bei.
- Für unsere Bürger haben wir ein breites Spektrum an Maßnahmen, welches nicht jeder direkt spüren wird, so z.B. 3,5 Mio. € für die Erweiterung des Feuerwehrhauses sowie die Ausstattung unserer Feuerwehrleute. Straßenbau und Erhaltung von Gemeindestrassen, die Weiterführung des Radwegkonzepts, die Renovierung der Halle in Buch.
- Das Thema Wohnraum bewegt seit Jahren viele Bürger und auch solche Menschen, die gerne Bürger von Meckenbeuren werden möchten. Für uns sollte dies Grund genug sein, so schnell wie möglich weitere Planungen zu starten um diese baldmöglichst realisieren zu können. Im 2020 durchgeführten Gemeindeentwicklungskonzept haben wir vom beauftragten Büro eine klare Botschaft erhalten: „Sie haben in Meckenbeuren alles, was sie brauchen. Sie müssen es nur nutzen“
Dies sollte für uns Ansporn sein, im Rahmen der Fortschreibung des FNPs die bekannten Potentiale zu nutzen bzw. nutzbar zu machen. Parallel dazu sollten wir bereits bekannte Optionen direkt angehen und nicht nur auf die lange Bank schieben

Wir sehen also, dass sich in Meckenbeuren einiges tut, allerdings sehr stark zu Lasten der Ausgaben-Seite unseres Haushalts. Wir sollten genau abwägen, wie wir die kommenden Jahre angehen wollen, da sich um Moment eine mittelfristige Finanzplanung der Einnahmenseite nur sehr schwer darstellen lässt. Wenn wir alle für 2021 geplanten Projekte umsetzen können, werden wir am Ende des Jahres bei deutlich schlechteren Finanzzahlen als Ende 2020 landen.

Zum einen wird dann unser verfügbarer Kassenbestand (früher Rücklage) von aktuell ca. 9 Mio. € aufgebraucht sein, zum anderen müssen wir noch Kredite in Höhe von 6 Mio. € aufnehmen.

So kommen wir von einer theoretisch schwarzen Null, die wir nach vielen Jahren erreicht haben, wieder zurück in die „roten Zahlen“ mit laufenden Krediten in Summe von 17 Mio. €. Wir sollten uns im Klaren darüber sein, dass eine Refinanzierung über erhöhte Gebühren wie z.B.

Verwaltungsgebühren oder Steuererhöhung nicht die geplante Lösung sein sollte.

Somit werden wir uns bei unseren Entscheidungen für die kommenden Jahre immer wieder fragen müssen, was wirklich wichtig und notwendig ist, um unsere Zukunft zu sichern.

Für uns aus Gemeinderat und Verwaltung muss die Maxime in Anlehnung an das von unserer Bürgermeisterin zitierte Kennedy-Zitat in einer etwas angepassten heißen:

Frag nicht, was Meckenbeuren für Dich tun kann, sondern frag was Du für die Meckenbeurer tun kannst.

Die CDU – Fraktion stimmt dem Haushalt 2021 einstimmig zu.

Michael Keckeisen

